

BESCHLUSSVORLAGE

Vorlage Nr.: GB I/0003/2024
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB I Zentrale Dienste - Bürgerservice
Datum: 01.08.2024

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) 3000 mit Staffelkabine für die Freiwillige Feuerwehr Hochbrück

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
19.09.2024	Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVORTRAG:

Die Freiwillige Feuerwehr Hochbrück verfügt über ein Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25, Baujahr 2000. Wesentliches Merkmal dieses Fahrzeugtyps ist die Ausstattung mit einer in der Regel festeingebauten Feuerlöschpumpe sowie einem großen Löschwasserbehälter, der eine erste Brandbekämpfung über einen bestimmten Zeitraum ohne externe Löschwasserversorgung über Hydranten oder offene Löschwasserentnahmestellen erlaubt.

Das Fahrzeug überschreitet nächstes Jahr die vom Freistaat Bayern empfohlene Nutzungsdauer von 25 Jahren. Es entspricht damit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und hat insbesondere auch folgende technische Probleme:

- Feuerlöschkreiselpumpe fällt in ca. 30 % aller Einätze aus.
- Automatische Schaumzumischung fällt nahezu bei jedem Einsatz aus (Ausfallquote 80 %).
- Bei der elektronischen Anzeige im Heckbereich kommt es immer wieder zu Störungen.
- Die Haltekonstruktion des ausfahrbaren Stromerzeugers ist stark beschädigt.

Aufgrund dessen halten Verwaltung und die Freiwillige Feuerwehr Hochbrück eine Ersatzbeschaffung für zwingend notwendig.

Als Ersatz für das TLF 16/25 soll ein TLF 3000 mit Staffelkabine beschafft werden. Die Staffelkabine bietet im Vergleich zur sonst üblichen Truppkabine den Vorteil, dass das Fahrzeug mit doppelt so vielen Feuerwehrdienstleistenden besetzt werden kann und ein Erstangriff dadurch wesentlich schneller und effektiver durchgeführt werden kann.

Hinsichtlich der Kosten für das Fahrzeug wird nach derzeitiger Marktlage von einem Gesamtpreis von ca. 500.000 EUR ausgegangen. Die hierfür notwendigen Mittel wurden im Finanzplan 2025 des Haushalts 2024 veranschlagt. Auf der Einnahmenseite wird die Anschaffung vom Freistaat Bayern mit einer Pauschale von 100.100 EUR gefördert, sodass unter dem Strich mit Gesamtkosten für die Stadt Garching b. München in Höhe von ca. 399.900 EUR gerechnet werden muss (noch nicht einberechnet: Verkaufserlös des TLF 16/25).

Das Fahrzeug soll möglichst noch im Dezember dieses Jahres mittels offenem Verfahren europaweit ausgeschrieben werden. Dies wird insbesondere deshalb angestrebt, weil derzeit weiter mit einer Lieferzeit von 1,5 – 2 Jahren zu rechnen ist.

II. BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens zur Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) 3000 mit Staffelkabine für die Freiwillige Feuerwehr Hochbrück. Gleichzeitig wird der Erste Bürgermeister (o.V.i.A.) zum Abschluss sämtlicher mit dieser Ausschreibung in Verbindungen stehenden Verträge ermächtigt. Der Haupt- und Finanzausschuss ist über das Ergebnis des Vergabeverfahrens zu informieren.

Anlage/n:

Keine